

## **Großes Kirchplatzfest mit „Bischof Sigward“**

### **Erlös für Pilger-Angebote und weißrussisches Krankenhaus**

**Obernkirchen (sig).** Unter dem Motto „Pilgern - mit Gott unterwegs“ richtet die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 20. Juni, ein Gemeindefest auf dem Kirchplatz aus. Diese Veranstaltung steht im Zeichen des Bischofs Sigward, der vor fast 900 Jahren mehr als nur geistliches Oberhaupt im alten Bistum Minden war. Nach ihm wurde der neu angelegte Pilgerweg zwischen Minden, Obernkirchen, Bad Nenndorf und Idensen benannt.

Für die Teilnehmer des Festes schlüpft der Leiter des Berg- und Stadtmuseums, Rolf-Bernd de Groot, in die Rolle des Bischofs Sigward.

Auftakt ist mit einem Familiengottesdienst, der am kommenden Sonntag um 11 Uhr in der Stiftskirche beginnt. „Wir werden den Pilgerweg, den es seit einem Jahr gibt, in unserem Gottesdienst behandeln“, kündigte Pastor Herbert Schwiegk an.

Es werde beim Gemeindefest Gutes für Leib und Seele zum Thema „Pilgern“ geben, versprechen die Organisatoren. Zum Umsetzen wollen die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde beitragen. Dazu gehören unter anderem die ökumenische Kinder- und Jugendbücherei sowie die evangelische Jugend, die auf dem Kirchplatz ein großes Labyrinth anlegt.

Für die Kinder gibt es mehrere Spielstationen. Sogar eine Fußmassage wird angeboten.

Die derzeit in Obernkirchen weilenden weißrussischen Ferienkinder fertigen unter Anleitung Pilgerbeutel an, die vor Ort bedruckt werden. Der evangelische Kindergarten lädt zu einer Tombola ein. Dazu gibt es einen Bücherflohmarkt.

Vorgesehen sind auch Führungen auf dem Weg, den die Pilger einst im Bereich des Stiftes genommen haben. Sie verließen das Gotteshaus in Richtung zum Kreuzgang und gelangten durch den Westflügel des Stiftes wieder auf den Kirchplatz.

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt der Kirchenchor unter der Leitung von Regina Ackmann ab 16.30 Uhr ein Open-Air-Konzert. Um die Verpflegung der Festbesucher möglichst abwechslungsreich zu gestalten, würde sich die Kirchengemeinde über gespendeten Kuchen und frische Salate freuen.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird zur Hälfte aufgeteilt für die Pilgerangebote der Kirchengemeinde und für die medizinische Hilfe im weißrussischen Gebietskrankenhaus in Gomel.